

## Auszeichnung für Studentenwohnheime

### Studentenwerk Hannover erhält Niedersächsisches Qualitätssiegel für sicheres Wohnen

Am 20. Dezember 2018 erhielten die Wohnhäuser Jägerstraße, Lodyweg und Am Georgengarten des Studentenwerks Hannover das »Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen«. Die Jury der Sicherheitspartnerschaft im Städtebau, die das Siegel vergibt, verlieh den Häusern in Hannover-Nordstadt das Prädikat »ausgezeichnete Qualität« – die höchste Auszeichnung. Die Urkunde für das Qualitätssiegel wurde von der Niedersächsischen Justizministerin, Barbara Havliza, an Eberhard Hoffmann, Geschäftsführer des Studentenwerks, überreicht.

Die Auszeichnung wird für bauliche und technische Maßnahmen, die ein sicheres Wohnen ermöglichen sollen, vergeben. Daneben legt die Jury aber auch besonderen Wert auf soziale Aspekte, wie beispielsweise die Förderung einer guten Hausgemeinschaft. Ein Faktor bei dem die Wohnhäuser des Studentenwerks besonders punkten können. In der Begründung der Jury werden daher auch insbesondere die aktive Mitarbeit der studentischen Hauselbstverwaltung positiv hervorgehoben sowie die Integration von internationalen Studierenden in die Hausgemeinschaft.

»Das nunmehr dritte Qualitätssiegel für sicheres Wohnen zeigt, dass wir mit der Gestaltung unserer Wohnhäuser und der Förderung der studentischen Hausgemeinschaft die richtigen Schwerpunkte setzen. Unsere Mieterinnen und Mieter fühlen sich bei uns wohl – und sicher. Es freut mich besonders, dass die Integration der internationalen Studierenden in unseren Wohnhäusern so positiv hervorgehoben wurde – schließlich fordert das bei 60 Prozent internationalen Mieterinnen und Mietern Engagement von allen Beteiligten. Schön, dass das gelingt«, betont Eberhard Hoffmann, Geschäftsführer des Studentenwerks Hannover.

Das Niedersächsische Qualitätssiegel für sicheres Wohnen für die Wohnhäuser im Georgengarten ist bereits das dritte Siegel, das das Studentenwerk Hannover verliehen bekommt. 2014 wurde das Wohnhaus in der Hufelandstraße ausgezeichnet, 2015 das Wohnhaus Am Papehof.